

Traut euch, kleine Vögel!

Handreichung für Vorlesende und Pädagog*innen

Diese Handreichung enthält Gesprächsimpulse in Form von Fragen. Damit können Sie mit Kindern im Vor- oder Grundschulalter vor, während und nach dem Lesen des Buches ins Gespräch kommen. Außerdem finden Sie drei pädagogische Methoden, die sich als Rahmen für ein Gespräch mit Kindern anbieten. Dem vorangestellt ist eine Erläuterung zur Erzählform der Fabel.

Traut euch kleine Vögel!

Zum Verständnis der Fabel als Erzählform

Eine Fabel ist eine kurze Geschichte. Sie ist dadurch gekennzeichnet, dass Fabelfiguren (Tiere) sowie Pflanzen oder Gegenstände menschliche Eigenschaften besitzen. Das heißt sie denken, fühlen, reden und handeln wie Menschen. Die erzählte Handlung möchte dabei zum Nachdenken anregen. Sie gliedert sich in:

- **Einleitung** (Vorstellung der Figuren)
- **Hauptteil** (Konflikt, Gespräch zwischen Figuren)
- **Schluss** (Lösung, Lehre/Moral)

Fabeln handeln oft von Themen wie List, Eitelkeit, Faulheit, Unwissenheit, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit. Solche Themen prägen das Zusammenleben der Menschen. Die Fabel stellt sie dar, indem Fabelfiguren mit unterschiedlichen Charaktereigenschaften aufeinander treffen. In der Historie der Textsorte Fabel haben sich einige Fabelfiguren wie der Wolf oder der Rabe – jedenfalls im deutschsprachigen Raum – weit verbreitet. Dabei haben sich für verschiedene Tiere bestimmte zugeschriebene Eigenschaften etabliert: So gilt etwa der Löwe als stark und mächtig, der Wolf als brutal und gefräßig, der Fuchs als listig und schlau. Der Rabe erscheint dumm und geschwätzig, die Elster eingebildet und angeberisch, der Adler stolz und gefährlich.

In dem Buch »Traut Euch, kleine Vögel!« werden etablierte Zuschreibungen aus dem deutschsprachigen Raum verwendet.

Demnach werden die schwarzen krähenähnlichen Vögel zunächst als gemeine, rücksichtslose und egoistische Tiere dargestellt. Der rote/bunte Vogel erscheint als mutiger Held, der weise handelt und für das Gemeinwohl der ganzen Vogelschar sorgt und argumentiert. Am Schluss der Geschichte wird dieser zugespitzte Gegensatz jedoch zum Teil aufgelöst. Auch die grimmigen Vögel hören gern den Geschichten des bunten Vogels zu.

In der Geschichte der Menschheit lassen sich zahllose Eigenschaften finden, die mit bestimmten körperlichen oder sozialen Merkmalen in Verbindung gebracht werden. Meist sind diese Zuschreibungen wertend. Deshalb wurden und werden Menschen zum Beispiel aufgrund ihrer Hautfarbe, Statur, ihres Geschlechts, ihrer Sprache, ihrer Herkunft herabgesetzt oder bevorzugt.

In der Fabel dient die feste Verbindung zwischen Eigenschaften und dem Aussehen der Fabelfiguren dazu, eine Lehre oder Erkenntnis zu vermitteln. Außerhalb der Literatur sind bestimmte Charaktereigenschaften jedoch nicht an äußere oder soziale Merkmale gekoppelt. Dies können Sie mit Kindern bezugnehmend auf die Geschichte vergleichend und reflektierend besprechen:

Könnten die als grimmig charakterisierten Vögel auch bunt sein? Welche positiven Eigenschaften haben sie? Wie würde die Geschichte ausgehen, wenn der kleine, bunte Vogel groß und stark wäre?

Fragenbasierte Gesprächsimpulse

Die Geschichte eröffnet verschiedenen Themenfelder, die mit Kindern besprochen werden können. Für drei Bereiche sind folgend exemplarisch Fragen aufgeführt.

Themenübergreifende Fragen

Es empfiehlt sich, die Handlung und Bildgestaltung auf den einzelnen Seiten gemeinsam mit Kindern nach folgenden Merkmalen zu untersuchen und zu beschreiben:

- Situationen und Handlungen
- Mimik, Gestik, Größenverhältnisse und Farbgestaltung
- ausgedrückte Gefühle

Themenfeld

Einsetzen für Andere & Zusammenhalt

Fragen zum Buch

- Wieso haben die vielen Vögel Angst vor den drei Vögeln mit dem schwarzen Gefieder?
- Wie ist es dazu gekommen, dass am Ende alle Vögel im Vogelhaus sitzen?
- Was hilft dem kleinen Vogel, sich gegen die größeren zu wehren?

Weiterführende Fragen

- Wann ist es wichtig, anderen Menschen zu helfen?
- Kennst du Menschen, die auch so mutig waren, wie der kleine Vogel?
- Wen kannst du fragen, wenn du Hilfe brauchst?
- Wann warst du schon mal mutig?
- Wo hast du schonmal jemandem geholfen?

Themenfeld

Kinderrechte & Gerechtigkeit

Fragen zum Buch

- Wer legt die Regeln für das Vogelhaus fest: am Anfang und am Ende der Geschichte?
- Am Anfang der Geschichte bestimmen die drei Vögel, wer in das Haus darf. Die vielen kleinen Vögel dürfen nicht mitbestimmen. Wie findest du das?
- Die drei Vögel, die am Anfang nicht teilen wollten, dürfen am Ende im Haus bleiben. Was denkst du darüber?

Weiterführende Fragen

- Die Vögel im Buch haben es erreicht, dass nun alle Vögel im Haus sein dürfen. Wo durftest du schon mal nicht mitmachen oder duftest einen Ort nicht betreten, obwohl du das wolltest?
- Welche Regeln gibt es zu Hause, in der Kita oder beim Sport? Welche findest du gut und wichtig, welche findest du schlecht?
- Wer darf Regeln bestimmen und wer nicht? Wie findest du das? Welche Regeln möchtest du gerne bestimmen?
- Wie sollten Regeln bestimmt werden?

Themenfeld

Ankommen und neu sein

Fragen zum Buch

- Warum verlässt der kleine Vogel sein Zuhause?
- Was hilft dem kleinen Vogel, als er nach der langen Reise angekommen ist?
- Was glaubst du, finden die vielen Vögel an den Erzählungen des bunten Vogels interessant?

Weiterführende Fragen

- Was sind Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen?
- Was würde dir helfen, wenn du irgendwo neu bist?
- Was brauchst du, damit es dir gut geht?

Pädagogische Methoden und Material

Bilderbuchkino (Kinderbuch für digitale Präsentation)

- Den Raum wie einen Kinosaal aufbauen: Leinwand, Beamer, Sitzmöglichkeiten aufbauen und den Raum abdunkeln.
- Die Illustrationen des Buches großformatig projizieren.
- Mit den Kindern gemeinsam die Projektion anschauen, den Text vorlesen und währenddessen einige der oben genannten Fragen stellen.

Ausmalen (Ausmalseite Kinderbuch) und miteinander reden

- Das Ausmalbild mehrfach ausdrucken und beim Ausmalen z.B. über das Aussehen und den Charakter der Vögel sprechen (siehe S. 1).

Puppentheater/Forumtheater

- Mit Kindern können verschiedene Lösungsstrategien nachgespielt werden. Zum Beispiel mit Puppen aus der Kita oder selbst gebastelten Vögeln aus der Malvorlage des Buches.
- Frage: Was könnten die Vögel (noch) tun, um alle ins Haus zu kommen?
- Frage: Was könnten die Vögel (noch) tun, damit kein Vogel hungert und friert?

Empfehlungen für weitere Kinderbücher, die thematisch passen

Eine breite Sammlung an Kinderbuchlisten für die Sensibilisierung von Kindern zum Thema Ausgrenzung:

<https://situationsansatz.de/fachstelle-kinderwelten/kinderbuecher/>

Impressum

Herausgeber: Soziale Bildung e.V. & Literaturhaus Rostock e.V.,
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Redaktion: Sarah Linke; Gestaltung: tf-bureau.net

Mit freundlicher Unterstützung durch die Hanse- und
Universitätsstadt Rostock.

©2022